



Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

Aktenzeichen: 100 62 881.8

Anmeldetag: 16. Dezember 2000

Anmelder/Inhaber: Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung
Stuttgart Stiftung des öffentlichen Rechts,
Denkendorf, Würt/DE

Bezeichnung: Nahtmaterial für die Chirurgie, Verfahren zu seiner
Herstellung und Verwendung

IPC: A 61 L, A 61 B

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 22. November 2001
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

Wallner

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 12. Oktober 2001

Telefon: (0 89) 21 95 - 3204

Aktenzeichen: 100 62 881.8

Anmelder:

Deutsche Institute für Textil- und
Faserforschung Stuttgart - Stiftung d.ö.Rechts

Ihr Zeichen: A 34 852 R/Kn

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Patentanwälte

Ruff, Wilhelm, Beier, Dauster
& Partner

Postfach 10 40 36

70035 Stuttgart

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder aus ausgefüllt!

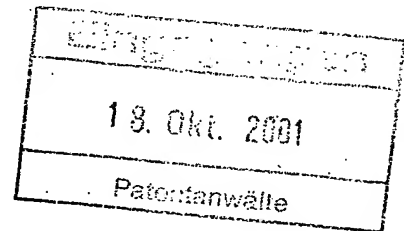
Ergebnis einer Druckschriftenermittlung

Auf den Antrag des

wirksam am 30. Januar 2001 gemäß ☒ § 43 Patentgesetz ☐ § 7 Gebrauchsmustergesetz

sind die auf den beigefügten Anlagen angegebenen öffentlichen Druckschriften ermittelt worden.
Ermittelt wurde in folgenden Patentklassen:

Klasse/Gruppe	Prüfer	Patentabt.
A61L 17/10	Lechner, M., Dr.	45



Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE, DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts),
UDSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde außerdem in folgenden Datenbanken:

Anlagen: 2-fach

Anlagen 1, 2 und 3 zur Mitteilung der ermittelten Druckschriften

Patentabteilung 11
Recherchen-Leitstelle

17 Druckschrift(en) bzw. Ablichtung(en)



Annahmestelle und
Nachtbrieffästen
nur
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (089) 2195-0
Telefax (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
Landeszentralbank München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00

P 2251
06.95
02/01

S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVV):



Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

100 62 881.8

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Anlage 1

zur Mitteilung über die ermittelten Druckschriften
gemäß § 43 des Patentgesetzes

Druckschriften:

DE	198	28	416	A1✓
DE	40	03	233	A1✓
US	60	11	121	A✓
US	54	31	679	A✓
US	47	05	820	A✓
EP	08	39	542	A2✓
EP	06	35	531	A2✓
WO	00	22	991	A1✓
WO	00	01	307	A1✓

DE	196	41	335	A1✓
DE	39	37	272	A1✓
US	58	89	075	A✓
US	50	76	807	A✓
EP	09	08	482	A1✓
EP	07	74	265	A1✓
EP	06	08	139	A1✓
WO	00	16	699	A1✓

Deutsches Patent- und Markenamt

80297 München

Anlage 2

zur Mitteilung der ermittelten Druckschriften

Aktenzeichen

100 62 881.8

Erläuterungen zu den ermittelten Druckschriften:				
1	2			3
Kate- gorie	Ermittelte Druckschriften/Erläuterungen			Betrifft Anspruch
Y	DE	198 28 416 A1	S.1-4,Bsp.,Anspr.	1,12,15
Y	DE	196 41 335 A1	S.2-5,Bsp.,Anspr.	1,2,12,15
Y	DE	40 03 233 A1	Sp.1-5,Anspr.	1,12
Y	DE	39 37 272 A1	S.2,3,Bsp.,Anspr.	1,12
Y	US	60 11 121 A	Sp.1-4,Bsp.,Anspr.	1,12
Y	US	58 89 075 A	Sp.1-3,Bsp.,Anspr.	1,12
Y	US	54 31 679 A	Sp.1,2,Anspr.	1,12
Y	US	50 76 807 A	Sp.1-3,Anspr.	1,12
Y	US	47 05 820 A	Sp.1-4,Anspr.	1,12
Y	EP	09 08 482 A1	S.2-4,Bsp.,Anspr.	1,12
Y	EP	08 39 542 A2	Sp.1-8,Anspr.	1,10,12,14
Y	EP	07 74 265 A1	S.2,3,Bsp.,Anspr.	1,12
Y	EP	06 35 531 A2	Sp.1,2,Bsp.,Anspr.	1,12
Y	EP	06 08 139 A1	S.3-5,Bsp.,Anspr.	1,12
X	WO	00 22 991 A1	S.1-8,Bsp.,Anspr.	1,12,15
Y	WO	00 16 699 A1	S.1-6,Bsp.,Anspr.	1,12,15
X	WO	00 01 307 A1	S.1-7,Bsp.,Anspr.	1,12,15

Hinweise zur Mitteilung (Vordruck P 2251)

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung wird nicht geleistet (§ 43 Abs. 7 Patentgesetz (PatG) bzw. § 7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz (GebrMG) i.V.m. § 43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12, oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften und Offenlegungsschriften auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann auf Wunsch vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Erklärungen zur Anlage 2 (Vordruck P 2253)**Spalte 1: Kategorie**

Es bedeutet:

- X:** Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (bei Recherchen nach § 43 PatG) bzw. eines erfinderischen Schritts (bei Recherchen nach § 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y:** Druckschriften, die das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (bei Recherchen nach § 43 PatG) bzw. eines erfinderischen Schritts (bei Recherchen nach § 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A:** Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O:** Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P:** Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T:** Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E:** Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG); frühere Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß § 15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D:** Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung (bei Recherchen nach § 43) bzw. in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster (bei Recherchen nach § 7 GebrMG) genannt sind.
- L:** Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegnhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

Spalte 2: Ermittelte Druckschriften / Erläuterungen

Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

nr: Nicht recherchiert, da allgemein bekannter Stand der Technik, oder nicht recherchierbar

=: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen ("Patentfamilien") oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen.

"-": Nichts ermittelt

Spalte 3: Betroffene Ansprüche

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte 2 genannten relevanten Stellen angegeben.